

Rubrik: Soziales

TITEL	Learning by doing
ZIELGRUPPE	Sitz im Leben: Freizeiten, Gruppenstunden, Kurztrainings, OUT-Aktionen Gruppengröße: 6-20 Personen
KURZBESCHREIBUNG	<p>aus: HausHochHinaus - geistliche Räume entdecken und erleben</p> <p>Das Heft ist leider vergriffen, ihr könnt eine PDF hier herunterladen: www.jugonet.de</p> <p>Hoffungsakzente in unserer Gesellschaft setzen, Nächstenliebe ganz praktisch ausprobieren, Nachfolge leben - wie kann das konkret werden? Eine kleine „Liturgie“ und Anleitung für Aktionen, die Gottes Liebe zu den Menschen bringen....</p> <p>Jünger war früher die bevorzugte Bezeichnung für die Schüler eines jüdischen Rabbis. Auch die, die Jesus am nächsten standen, wurden so genannt. Das griechische Wort für Jünger ist „mathetes“. Das bedeutet so viel wie „der Unterrichtete“ oder „Auszubildende“ oder einfach „Schüler“. Wenn wir Jesus nachfolgen sind wir also seine Schülerinnen und Schüler. Wir wollen von ihm lernen.</p> <p>Der folgende Ablauf bietet einen Rahmen um als Gruppe ganz praktisch von Jesus zu lernen und so Nachfolge einzuüben.</p> <p>Vorbereitung (ca. zwei bis drei Wochen vor der Durchführung)</p> <p>Gebet: Jesus einladen, dass er uns zeigt, was er durch uns tun will.</p> <p>Im Team überlegen: Wo sehen wir Menschen, die Hilfe oder Ermutigung brauchen?</p> <p>Eine Aktion auswählen: Wie können wir die Liebe von Jesus durch unsere Aktion zu diesen Menschen tragen? Das kann ein Besuch im Seniorenheim sein, ein Kinder-Betreuungsprogramm (z.B. für Alleinerziehende), Hausaufgabenhilfe, Kaffee und Tee umsonst ausschenken, Treppenhaus-Renovierung, einen öffentlichen Platz säubern und verschönen und vieles andere mehr. Eine „Jesus-Geschichte“ raussuchen, die zu unserer Aktion passt und an der wir was von Jesus lernen können.</p> <p>Durchführung:</p> <p>Teamzeit der Verantwortlichen (ca. 30 Minuten vor dem Start der Aktion): Organisatorische Aspekte der Aktion durchsprechen. Gemeinsames Gebet, dass Gott die Menschen, denen wir dienen, vorbereitet und dass</p>

	<p>er uns hilft zu sehen, was er tun will.</p> <p>Sammlung aller Teilnehmenden und Gebet (ca. 15 Minuten): „Jesus Geschichte“ erzählen und Bezug zur Aktion erklären. Ablauf durchsprechen. Platz für Rückfragen. Gemeinsames Gebet.</p> <p>Aktion durchführen</p> <p>Reflektion (direkt im Anschluss an die Durchführung)</p> <p>Reflektion mit allen (ca. 15 Minuten): Geschichten erzählen. Wer hat was erlebt? Wo haben wir Gottes Spuren festgestellt? Wo standen wir vor Herausforderungen?</p> <p>Gebet mit der Gruppe (ca. 10 Minuten): Danken für das Erlebte. Personen, die wir kennen gelernt haben vor Gott bringen und sie segnen. Auch die Herausforderungen benennen und Gott um Hilfe bitten.</p> <p>Verabschiedung. Hinweis auf nächste Aktionen. Reflektion mit den Verantwortlichen (ca. 15 Minuten): Was haben wir im Bezug auf unsere Gruppe gesehen? Wie wirkt Gott an uns? Was könnten die nächsten Schritte sein?</p> <p>Dokumentation:</p> <p>Wer war bei der Aktion dabei? Ist uns was Besonderes aufgefallen? Was gilt es fürs nächste Mal zu bedenken?</p> <p>Feedback:</p> <p>Eventuell Feedback als Ermutigung an einzelne Personen geben, wenn etwas besonders gut war - per SMS, Anruf, Mail oder bei einem Treffen.</p> <p>Christoph Schneider, ejw-Projektreferent für Kontaktarbeit</p>
ZEITUMFANG	Dauer der Aktion: ca. 3 Stunden
MATERIALIEN	Kommt drauf an, welche Aktion ihr durchführt 😊
ALTERNATIVEN	
BEISPIEL-AKTION LINK	